

JUSTUS LIEBIG-HOCHSCHULE
GIESSEN



PERSONAL-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
WINTERSEMESTER 1954 55

**JUSTUS LIEBIG-HOCHSCHULE
GIESSEN**



**PERSONAL-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
WINTERSEMESTER 1954/55**

Die Justus Liebig-Hochschule Gießen bietet in ihren vier Fakultäten Gelegenheit zum Studium der Landwirtschaft, der Veterinärmedizin, der Naturwissenschaften einschließlich Mathematik und — in der „Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung“ — zum Studium der Humanmedizin für klinische Semester. Die „Akademie“ hat daneben die Sonderaufgabe, Ärzte aus dem Berufsleben zu Fortbildungskursen zu versammeln und mit den neuesten Forschungsergebnissen vertraut zu machen. Alle Fakultäten haben Promotions- und Habilitationsrecht; sie führen die akademischen Prüfungen und staatlichen Prüfungen wie üblich durch (Diplomprüfungen, Lehramtsprüfungen, Tierärztliche Prüfungen, Ärztliche Prüfungen).

Neben den vier genannten Fakultäten besteht die „Allgemeine Abteilung“. In dieser wird dem Studenten die Möglichkeit gegeben, neben Vorlesungen in Ergänzungsfächern der Fachstudien solche zu hören, die der Förderung der Allgemeinbildung dienen. Sie vermittelt ihm die Werte der Wissenschaft und der Kultur, deren er bedarf, um in seiner sittlichen und sozialen Lebensauffassung sich zu bilden und zu reifen.

Der Student findet in Gießen mit seinen zahlreichen Instituten und großen Universitätskliniken vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten. Vor allem genießt er die Vorteile der „kleinen“ Universität, nämlich der engen Zusammenarbeit mit den akademischen Lehrern.

Die vier Fakultäten, die sich auf der Grundlage der Naturwissenschaften und deren Anwendung auf Landwirtschaft, Veterinärmedizin und Humanmedizin gegenseitig ergänzen, führen eine alte Tradition fort. Schon früh sind diese Zweige im Rahmen der 1605 errichteten und 1607 kaiserlich privilegierten Ludwigs-Universität als angewandte Wissenschaften entwickelt worden. So wurde über Landwirtschaft und Tiermedizin bereits in der 1777 gegründeten Ökonomischen Fakultät gelesen und seitdem ohne wesentliche Unterbrechung, bis dann aus diesen Fächern im Zuge der Erweiterung und Spezialisierung besondere Fakultäten hervorgingen.

Im Laufe ihrer fast 350jährigen Geschichte hatte die Gießener Alma Mater eine Reihe hervorragender Gelehrter unter ihren Lehrern. Justus von Liebig, der Begründer der modernen Chemischen Schule und der Agrikulturchemie, verbrachte 28 Jahre seines reichen wissenschaftlichen Lebens in Gießen und schuf hier jene Werke, die der Chemie in Wissenschaft und Praxis und seinem Namen Weltruhm verschafften. In den Jahren 1879—1888 wirkte hier aber auch der durch die nach ihm benannten Strahlen weltbekannte Physiker Wilhelm Konrad Röntgen, der nach seinem Wunsch auf dem alten Friedhof in Gießen seine letzte Ruhestätte fand.

In der Namengebung erblickt die Gießener Hochschule die Verpflichtung zur Wahrung des wissenschaftlichen Erbes Justus von Liebig, welche auch in der besonderen Eigenart der Hochschule, in der Zusammensetzung ihrer Fächer und in der Methode der Forschung Ausdruck findet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ehrensensatoren	5
Ehrendoktoren	6
Liebig-Preis-Träger	8
Zulassung zum Studium	9
Mitteilungen für Studierende	10
Fristenverzeichnis	15
Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule	16
Lehrkörper	19
Akademische Unterrichts-Institute	28
Prüfungsausschüsse	33
Studentenausschuß	34
Gießener Studentenhilfe e. V.	35
Studentenpfarrer	36
Vorlesungen:	
1. Studium Generale	37
2. Naturwissenschaftliche Fakultät	39
3. Landwirtschaftliche Fakultät	43
4. Veterinärmedizinische Fakultät	47
5. Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung	50
6. Allgemeine Abteilung	38
Fremdsprachlicher Unterricht	39
Übersicht über die Zahl der Studierenden	56
Namenverzeichnis	57
Inseratenteil	61

Ehrensensatoren

- Klingspor, Adolf, Kommerzienrat, Gießen
Leitz, Ernst, Dr. med. h. c., Fabrikbesitzer, Wetzlar/L.
Taylor, Archer, Dr. phil., Professor, Berkeley/USA
Cnyrim, Hermann, Buchdruckereibesitzer, Worms/Rh.
Rinn, Ludwig, Fabrikbesitzer, Heuchelheim-Gießen
Schmidt-Ott, Friedrich, D. Dr., Staatsminister a. D., Berlin
Hensel, Adolf, Ökonomierat, Dortelweil b. Friedberg
Werner, Ferdinand, Prof. Dr., Staatspräsident a. D., Gießen
von Eicken, Karl, Dr. med., Professor, Berlin-Dahlem
Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Fabrikdirektor, Wetzlar/L.
Küthe, Heinrich, Dr. med. vet., Regierungsdirektor i. R., Darmstadt
Bleyer, Ernst, Bankdirektor, Gießen
Grabowski, Franz, Dr.-Ing. h. c., Generaldirektor, Wetzlar/L.
Sessous, George, Dr. phil., Professor, Gießen
Keil, Johannes, Dr. phil., Ministerialdirektor a. D., Wiesbaden
Gumbel, Konrad, Dr. rer. pol., Oberregierungsrat a. D., Gießen

Ehrendoktoren

Naturwissenschaftliche Fakultät

Schlapper, Ernst, Dr. phil. h. c., Oberbürgermeister
der Stadt Baden-Baden

Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Geschäftsführender
Direktor der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Nevanlinna, Rolf, Dr. math., Dr. phil. h. c., Dr. rer. nat. h. c., ehem.
ord. Professor der Mathematik an der Universität Helsinki und an der
Universität Zürich, Mitglied der finnischen Staatsakademie für Kunst
und Wissenschaft in Helsinki

Grosser, Franz, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Vorstandsmitglied der
Buderusschen Eisenwerke in Wetzlar

Heine, Hermann, Dr. rer. nat. h. c., Leiter des Konstruktionsbüros der
Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Schuster, Ludwig, Dr. rer. nat. h. c., Ministerialdirigent a. D., Frisch-
born (Oberhessen)

Landwirtschaftliche Fakultät

von Tschermak-Seysenegg, Erich, Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c.,
Dr. agr. h. c., Hofrat, em. ord. Professor der Hochschule für Boden-
kultur Wien, Wien XIX, Hardtgasse 29

Scheunert, Carl Arthur, Dr. med. vet. et phil., Dr. med. vet. h. c.,
Dr. agr. h. c., ord. Professor der Veterinär-Physiologie, Direktor der
Anstalt für Vitaminforschung und Vitaminprüfung in Potsdam-Reh-
brücke

Mitscherlich, Eilhard Alfred, Dr. phil., Dr. agr. h. c., ord. Professor
für Acker- und Pflanzenbau, Direktor des Institutes zur Steigerung der
Pflanzenenerträge der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin,
Paulinenaue/Westhavelland

Freckmann, Wilhelm, Dr. agr. h. c., em. ord. Professor für Kultur-
technik, ehem. Direktor des Institutes für Kulturtechnik der landwirt-
schaftlichen Fakultät der Friedrich Wilhelm-Universität Berlin, Det-
mold, Bismarckstraße 7

Veterinärmedizinische Fakultät

Bürker, Karl, Dr. med. et sc. nat., Dr. med. vet. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Physiologischen Institutes der Landes-Universität Gießen, Tübingen

Scheunert, Carl Arthur, Dr. med. vet. et phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. agr. h. c., ord. Professor der Veterinär-Physiologie, Direktor des Institutes für Ernährungsforschung in Potsdam-Rehbrücke

Ehrhart, Gustav, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Direktor der Farbwerke Höchst/M., Honorar-Professor für Pharmazeutische Chemie an der Universität Mainz, Bad Soden/Ts.

Most, Konrad, Dr. med. vet. h. c., Oberst a. D., Bad Kreuznach

Schmidt, Wilhelm Joseph, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Zoologischen Institutes der Justus Liebig-Hochschule Gießen, Gießen, Frankfurter Straße 58

Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung

Leitz, Ernst, Dr. med. h. c., Seniorchef der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Geschäftsführender Direktor der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Leitz, Ludwig, Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Leitz, Ernst jun., Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar

Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., o. ö. Professor für Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M., Direktor des Max-Planck-Institutes für Biophysik, Frankfurt/M., Forsthausstr. 70

Schmidt, Wilhelm Joseph, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Zoologischen Institutes der Justus Liebig-Hochschule Gießen, Gießen, Frankfurter Straße 58

Justus Liebig-Preis

1. der Ludwigs-Universität Gießen, gestiftet 1942:

Preisträger 1944:

Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c. Adolf Butenandt,
oö. Professor für physiologische Chemie und Direktor des Max-Planck-Instituts für Biochemie, München, Universität, Nobelpreis für Chemie 1939.

2. der Justus Liebig-Hochschule Gießen, erneuert 1953 zum 150. Geburtstag Justus von Liebig's. Der Preis wird alle drei Jahre verliehen:

- a) als Auszeichnung verdienter Wissenschaftler,
- b) zur Förderung befähigten wissenschaftlichen Nachwuchses,
- c) für hervorragende Leistungen praktischer Landwirte.

Preisträger 1954 in der Sektion Landwirtschaft:

- a) Dr. phil., Dr. agr. h. c. Eilhard Alfred Mitscherlich,
oö. Professor em. und ehem. Direktor des Instituts für Pflanzenbau der Albertus-Universität zu Königsberg, Direktor des Instituts zur Steigerung der Pflanzenerträge Paulinenaue bei Berlin

Dr. med., Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. agr. h. c., Dr. agr. h. c. Ernst Mangold, Professor em. und ehem. Direktor des Instituts für Tierernährung und des Instituts für Veterinär-Physiologie der Humboldt-Universität Berlin

- b) Dr. agr. Hans Kühn, wissenschaftlicher Assistent am Agrikulturchemischen Insitut Gießen
- c) Dipl.-Landwirt Karl Büchsen schütz,
Hofgut Praunheim bei Frankfurt/M.,
Landwirt Werner Handt,
Großenenglis, Kreis Fritzlar-Homburg,
Dipl.-Landwirt Heinrich Jost,
Direktor der Verwaltung der Staatsweingüter im Rheingau, Eltville.

Zulassung zum Studium

A. Vorbildung

Bedingung für die Zulassung zum Studium ist der Besitz eines vollgültigen Reifezeugnisses. Reifezeugnisse von Ostern 1944 und 1945, sowie jeder Reifevermerk nach dem 31. März 1941 oder Vorsemestervermerk bedürfen einer Ergänzungsprüfung.

Die nach dem 1. Juni 1946 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten Schüler höherer Lehranstalten, die kein vollgültiges Reifezeugnis besitzen, sondern nur einen Reifevermerk, werden zugelassen, sofern es sich um die Jahrgänge bis einschließlich 1943 handelt. Sie müssen am Ende des dritten Semesters eine Prüfung ablegen.

Reifezeugnisse, die an einer Oberschule in der sowjetischen Besatzungszone — einschl. Ostberlin — vor dem 1. Januar 1951 erworben wurden, werden ohne Sonderprüfung ihres Inhabers als zum Studium berechtigend anerkannt.

Inhaber von Reifezeugnissen aus der Sowjetzone — einschließlich Ostberlin —, die nach dem 31. 12. 1950 ausgestellt sind, müssen sich einer schriftlichen und mündlichen Nachprüfung an einer Höheren Schule des Landes unterziehen, wenn sie in Hessen studieren wollen.

Reifezeugnisse hauswirtschaftlicher Form und von Frauen-Oberschulen berechtigen nur dann zur Zulassung zum Studium, wenn die Bewerberinnen ihr Abgangszeugnis durch eine Prüfung in zwei Fremdsprachen und Mathematik ergänzt haben. Als Fremdsprache kann wahlweise Englisch, Französisch oder Latein genommen werden. Die Anforderungen müssen dem Leistungsstand der ersten und zweiten Fremdsprache beim Abitur gleichgestellt werden. Das Gleiche gilt für das Fach Mathematik.

B. Sonstige Bedingungen

1. Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung können zum Studium für ein neues Fach nur zugelassen werden, soweit die in den Instituten verfügbaren Arbeitsplätze dies erlauben.
2. Bewerber, die ihr Abitur erst in der Zeit zwischen Bewerbung und Semesterbeginn machen, müssen das letzte Klassenzeugnis vorlegen. Sie können vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung nach Vorlage des Reifezeugnisses zugelassen werden.

3. Ausländer können nach Maßgabe der für die deutschen Studenten bestehenden Bestimmungen zum Studium zugelassen werden.
4. Absolventen der höheren Landbauschulen können zum landwirtschaftlichen Studium zugelassen werden, wenn sie das Abgangszeugnis einer höheren Landbauschule und eine Eignungsbescheinigung des staatlichen Prüfungsleiters für die Abschlußprüfung an der höheren Landbauschule vorlegen. Ferner ist zum landwirtschaftlichen Studium der Nachweis der in einem anerkannten landwirtschaftlichen Lehrbetrieb abgeleisteten zweijährigen praktischen Tätigkeit nötig, die mit der Landwirtschaftsprüfung abgeschlossen wird.
5. Die Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung nimmt nur Studierende der klinischen Semester auf.

Mitteilungen für Studierende

Vorlesungen

Die Vorlesungen für das Wintersemester 1954/55 beginnen am 3. November 1954 und enden am 25. Februar 1955. Die Studierenden werden gebeten, die Vorlesungsankündigungen am Schwarzen Brett zu beachten.

Immatrikulation

Die Einschreibung erfolgt in der Zeit vom 18. Oktober bis 10. November 1954, vormittags von 8—12 Uhr im Sekretariat, Bismarckstraße 22 (Zimmer 14). Persönliches Erscheinen ist erforderlich.

Bei der Einschreibung sind vorzulegen:

1. Zulassungsbescheid,
2. Reifezeugnis und sonstige Zeugnisse im Original,
3. Abgangszeugnisse (Studienbücher) der schon besuchten Universitäten und Hochschulen mit eingetragener Exmatrikulation,
4. drei Paßbilder 4,5×6 cm,
5. Quittung über die eingezahlte Aufnahme- und Wohlfahrtsgebühr pp.
6. Polizeiliches Führungszeugnis, falls seit Schulabgang oder letztem Hochschulbesuch mehr als ein Vierteljahr vergangen ist.

Der Zeitpunkt der feierlichen Immatrikulation wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Rückmeldung

Die Rückmeldung der im Sommersemester 1954 bei der Justus Liebig-Hochschule Gießen immatrikulierten Studierenden (einschließlich der Beurlaubten), die im Wintersemester 1954/55 ihr Studium in Gießen fortsetzen wollen, erfolgt beim Sekretariat unter Vorlage der Ausweiskarte während der Einschreibefrist in der Zeit vom 18. Oktober bis 10. November 1954.

Nachträgliche Rückmeldungen sind nur in Ausnahmefällen mit besonderer Genehmigung des Rektors möglich.

Fristeinhaltung

Ist innerhalb der angegebenen Frist persönliches Erscheinen zur Einschreibung oder Rückmeldung nicht möglich, so muß das Sekretariat auf schriftlichem Wege unter Angabe des Hinderungsgrundes rechtzeitig benachrichtigt werden.

Anschriftenänderung

Änderung der Wohnung am Hochschulort oder der Heimatanschrift muß sofort im Sekretariat gemeldet werden.

Belegen

Die Belegfrist wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben; sie ist unbedingt einzuhalten. Nach Ablauf der Belegfrist ist ein Belegen nur in Ausnahmefällen mit Genehmigung des Rektors möglich.

Wer nicht belegt, wird — falls er nicht beurlaubt wurde — aus der Liste der Studenten gestrichen.

Testate

Der Student muß nach dem Belegen sein Studienbuch den Dozenten persönlich zum Antestat vorlegen. Ein Abtestat wird nicht erteilt.

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation wird auf Grund eines beim Sekretariat erhältlichen Exmatrikulationsscheines beantragt, der mit den vorgesehenen Entlastungsbescheinigungen von Hochschulkasse, Hochschul-Bibliothek, Dekanat (Institut, Klinik) und Studentenhilfe versehen sein muß. Zur Exmatrikulation sind vorzulegen:

1. der ausgefüllte Exmatrikulationsschein,
2. das Studienbuch,
3. der Studentenausweis.

Exmatrikulation zum Zwecke der Fortsetzung des Studiums an einer anderen Hochschule sind noch vor Beginn der Einschreibung zu beantragen, um eine Überlastung des Sekretariats zu vermeiden.

Beurlaubung

Eine Beurlaubung kann beim Vorliegen wichtiger Gründe in der Regel für ein Semester, höchstens auf die Dauer von 2 Semestern durch den Rektor ausgesprochen werden. Der Antrag auf Urlaub ist unter Vorlage des Stu-

dienbuches und der Ausweiskarte bis spätestens zum Ende der Rückmeldefrist beim Sekretariat auf dem dort erhältlichen Vordruck schriftlich einzureichen. Urlaubssemester zählen nicht als Studiensemester. Für das Urlaubssemester ist die volle Wohlfahrtsgebühr nach Erhalt der Einzahlungsaufforderung zu zahlen.

Gasthörer

Es können als Gasthörer in beschränktem Umfange zugelassen werden:

1. Berufstätige Personen, die mindestens das Zeugnis der Reife für die 6. Klasse einer deutschen höheren Lehranstalt besitzen, ein planmäßiges Fach- oder Berufsstudium betreiben oder sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Vorschriften für die Immatrikulation zu genügen.

Von dem Erfordernis der Reife für die 6. Klasse kann abgesehen werden, wenn der Aufzunehmende ein berufliches Interesse an dem Besuch einzelner Vorlesungen nachweist und wenn feststeht, daß er nach seiner Vor- und Allgemeinbildung in der Lage ist, den Vorlesungen mit Verständnis und Teilnahme zu folgen.

2. Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich beabsichtigen zu promovieren oder ihre Studien auf einzelnen Gebieten zu vervollständigen.

Als Gasthörer können grundsätzlich nicht zugelassen werden Personen, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium als Gasthörer lediglich zum Zwecke der Ablegung einer dieser Prüfungen betreiben. Dies gilt insbesondere auch für diejenigen Studenten, welche die vorgeschriebene Semesterzahl zurückgelegt haben, infolge Nichtbestehens der erstrebten Prüfung aber zur Ableistung eines weiteren Studiums verpflichtet worden sind.

Personen, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und einzelne Vorlesungen hören wollen, können hierfür als Gasthörer zugelassen werden, wenn sie eine Erklärung abgeben, daß sie kein ordentliches Studium betreiben und ferner die Zustimmung derjenigen Hochschullehrer beibringen, deren Vorlesungen sie zu besuchen beabsichtigen.

In der Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung können Gasthörer nur mit Genehmigung des Dekans zugelassen werden.

Gebühren und Unterrichtsgelder für Gasthörer s. Seite 13.

Nähere Auskunft im Sekretariat, Zimmer 14.

Gesundheitsuntersuchungen der Studierenden

Sie finden werktags in der Medizinischen Poliklinik, Frankfurter Str. 63, statt. Die Zeit wird jeweils bekanntgegeben.

Gebühren und Unterrichtsgelder

1. Aufnahmegebühr für Studierende
 - a) bei erstmaliger oder wiederholter Einschreibung 30,— DM
 - b) bei verspäteter Einschreibung nach Ablauf der Einschreibefrist 40,— DM
 - c) bei Einschreibung in mehreren Fakultäten Zuschlag von 10,— DM
2. Studiengebühr für Studierende je Semester 80,— DM
3. Gasthörer zahlen als Aufnahme- und Studiengebühr zusammen je Semester, wenn sie
 - a) bis zu 2 Wochenstunden belegen 10,— DM
 - b) bis zu 4 Wochenstunden belegen 20,— DM
 - c) mehr als 4 Wochenstunden belegen 30,— DMHinzu kommt das Unterrichtsgeld.
4. Unterrichtsgeld
 - a) für Vorlesungen und Übungen je Semesterwochenstunde 2,50 DM
 - b) für das ganztägige Praktikum (an mindestens 5 Tagen wöchentl. mit einer Gesamtzahl von mindest. 25 Wochenstunden) 30,— DM
 - c) für das halbtägige Praktikum (mindestens 15 Wochenstunden) 20,— DM
5. Ersatzgeld für belegte Vorlesungen und Übungen mit besonderem Materialverbrauch je Semester 35,— DM

Dieses ermäßigt sich beim Belegen von ersatzgeldpflichtigen Vorlesungen und Übungen

 - a) bis zu 10 Wochenstunden auf 20,— DM
 - b) bis zu 5 Wochenstunden auf 10,— DM(Gebührenfreie Vorlesungen werden hierbei nicht mitgezählt.)
6. Wohlfahrtsgebühr (für Krankenkasse, Unfallversicherung, Studentenhilfe, Sportbeitrag usw.) 30,50 DM
7. Verspätungszuschlag
Bei Überschreitung der Zahlungstermine wird ein Zuschlag erhoben von 5,— DM
Bei Nichtzahlung der Gebühren ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.

Unterrichtsgeldfreiheit

Laut Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit vom 16. Februar 1949 wird Unterrichtsgeldfreiheit gewährt, wenn die Studierenden oder deren Eltern und sonstigen Unterhaltspflichtigen im Lande Hessen ihren

Wohnsitz haben. Der Wohnsitz bestimmt sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich auf Aufnahmegebühr, Studiengebühr und Unterrichtsgeld.

Gebührenerlaß

Ganzer oder teilweiser Gebührenerlaß (Studiengebühr und Unterrichtsgeld) kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bei Nachweis der Bedürftigkeit und Würdigkeit gewährt werden, im allgemeinen jedoch erst vom 3. Fachsemester an. Vordrucke für solche Anträge sind beim Sekretariat erhältlich. Sie müssen bis spätestens 11. Dezember 1954 auf dem Geschäftszimmer der Studentenhilfe eingereicht werden.

Dem Antrage sind u. a. beizufügen:

1. mindestens 2 Leistungszeugnisse verschiedener Dozenten, die das vorhergegangene Semester und möglichst die Hauptfächer betreffen,
2. die Einzahlungsaufforderung für die Studiengebühren.

Über die Gewährung von Gebührenerlaß entscheidet der Rektor nach Anhörung des Gebührenerlaß-Ausschusses. Die getroffene Entscheidung ist endgültig und wird durch Anschlag an den Schwarzen Brettern des Sekretariats und der Studentenhilfe bekanntgegeben. Zahlungen sind vor Entscheidung über den Antrag nicht zu leisten. Der Gebührenerlaß bezieht sich nur auf das laufende Semester. Anträge, die verspätet eingehen oder unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden.

Leistungszeugnisse zur Bewerbung um Gebührenerlaß, Beihilfen u. dgl.

Sie werden auf Grund einer Prüfung ausgestellt. Diese wird jeweils in der letzten Vorlesungswoche des Semesters abgehalten. Nachträgliche Ausstellung von Leistungszeugnissen zu Beginn des nächsten Semesters ist unzulässig. Die Zeugnisse gehen vom Prüfer unmittelbar zum Hochschulsekretariat. Dem Geprüften dürfen sie nicht ausgehändigt werden. Wenn Leistungszeugnisse an eine andere Stelle versandt werden sollen, so ist dies der Gießener Studentenhilfe unter Beischluß eines mit Anschrift und Porto versehenen Umschlages mitzuteilen.

Fristenverzeichnis für das Wintersemester 1954/55

Die Vorlesungen beginnen am	Mittwoch, 3. Nov. 1954
Die Vorlesungen enden am	Freitag, 25. Febr. 1955
Die Einschreibung beginnt am	Montag, 18. Okt. 1954
Die Einschreibung endet am	Mittwoch, 10. Nov. 1954
Weihnachtsferien sind vom Samstag, 18. Dez. 1954 bis Montag, 3. Jan. 1955 einschließlich.	

Die Vorlesungen sind anzutestieren bis	Mittwoch, 15. Dez. 1954
Gesuche um Gebührenerlaß sind bei der Studentenhilfe einzureichen bis	Samstag, 11. Dez. 1954

Zahlungstermine:

1. Hessen

Die Gebühren lt. Einzahlungs-Aufforderung sind zu zahlen bis	Samstag, 11. Dez. 1954
Für die Gebühren der Studierenden, welche die Unterrichtsgeldfreiheit erhalten haben, ist eine Teilzahlung und Stundung nicht zulässig.	

2. Nichthessen

Die Gebühren lt. Einzahlungs-Aufforderung sind zu zahlen bis	Samstag, 11. Dez. 1954
Falls Zahlung des Gesamtbetrages bis dahin nicht möglich ist, muß entrichtet werden:	
mindestens die Hälfte bis	Samstag, 11. Dez. 1954
der Rest bis	Samstag, 8. Jan. 1955

Zahlt unbar!

Überweisungen an die Hochschulkasse:

PS. Frankfurt/M. Nr. 126 98
Landeszentralbank Gießen Kto. 43/1911

Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule

Akademische Selbstverwaltung

Rektor: Dr. Valentin Horn, ordentlicher Professor in der Veterinärmedizinischen Fakultät. Sprechstunden: Mo, Mi, Fr 12—13 Uhr. Ludwigstraße 23, F 4951 App. 200

Prorektor: Dr. Heinz Hungerland, ordentlicher Professor in der Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung. Sprechstunden: Mi, Fr 12—13 Uhr in der Kinderklinik. F 3859.

Engerer Senat: Rektor, Prorektor, die Dekane, zwei Wahlensatoren: Professoren: Döring, v. Boguslawski.

Gesamt senat: Rektor, sämtliche ordentlichen und außerordentlichen Professoren, Honorarprofessoren, acht Vertreter der apl. Professoren und Dozenten: Professoren Bartsch, Haupt, Kanold, Schaetz, Wilke; Dozenten: Horn, Keil, Kraemer, der Leiter der Allgem. Abteilung.

Dekane:

1. Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Ankel (Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4951 App. 253).
2. Landwirtschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Krüger (Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 3898, 4951 App. 325, Dekanat 4951 App. 386).
3. Veterinärmedizinische Fakultät: Prof. Dr. Keller (Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4976 App. 55).
4. Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung: Prof. Dr. Thauer (Sprechstunden: Fr 16—19 im Physiologischen Institut, Friedrichstraße 24, F 2273 App. 241).
5. Allgemeine Abteilung: Leiter: Prof. Dr. Schmitt (Sprechstunden: Mi 12—13, Fr 17—18 Uhr in der Allgemeinen Abteilung, Ludwigstraße 23, F 4951 App. 340).

Hochschulrechtsrat: Landgerichtsrat Dr. Heinz Götz, Fronhausen/Lahn, Marburger Straße 15. F Fronhausen/Lahn 27 oder Landgericht Gießen 2863. Sprechstunden: Zeit nach Vereinbarung.

Hochschulsekretariat: Bismarckstr. 22 F 4951 App. 203. Leiter: Knußmann, Hans, Verw.-Oberinspektor, Ludwigstraße 23, App. 201. Privat: Licher Straße 77

Hochschulhauptgebäude: Ludwigstraße 23. F 4951 Hausmeister Brinkmann App. 251

Gebührenerlaßausschuß: Vorsitzender: Prof. Dr. Hungerland, Fakultätsvertreter: Prof. Dr. Krollpfeiffer, Prof. Dr. Königer, Prof. Dr. Schummer, Prof. Dr. Eigler, je ein Vertreter des ASTA und der Geschäftsführung der Studentenhilfe.

Bibliotheks ausschuß: Prof. Dr. Ullrich (Vorsitzender), Prof. Dr. Schummer, Prof. Dr. von Boguslawski, Prof. Dr. Eigler, Bibliotheksdirektor Dr. Schawe.

Akademisches Auslandsamt: Vertreter des Senates: Prof. Dr. Rolfes, Prof. Dr. Thauer. Vertreter der Studentenschaft: cand. med. vet. Wolfgang Pagel, cand. med. vet. Eberhard Martens.

Allgemeine Verwaltung

Für die Allgemeine Verwaltung ist das

Kuratorium

zuständig. Seine Mitglieder sind:

1. Der Kanzler als Vorsitzender: Oberregierungsrat Köhler, Bismarckstraße 22. F 4951 App. 210.
2. Der Präsident des Landgerichts Gießen als stellvertretender Vorsitzender: Landgerichtspräsident Neuenhagen, Gutfleischstr. 1. F 2861/65.
3. Der Rektor: Prof. Dr. Horn, Ludwigstr. 23. F 4951.
4. Der Prorektor: Prof. Dr. Hungerland, Kinderklinik, Klinikstr. 28. F 3859.
5. Der Senatsvertreter: Prof. Dr. Döring, Institut für theoretische Physik, Stephanstr. 24. F 4951 App. 355.

Abteilungen der Allgemeinen Verwaltung

Bismarckstraße 22

Fernsprech-Sammel-Nr. 4951

- I. Kassenaufsicht: Verw.-Oberinspektor Reichel, App. 222.
- II. Haushalts- und Gebührenwesen: Verw.-Inspektor Strauch. App. 214.
- III. Personal- u. Besoldungsstelle: Verw.-Oberinspektor Pfeiffer. App. 213.
- IV. Vermögens- u. Wirtschaftsabteilung: Verw.-Inspektor Roßkopf. App. 215.
- V. Rechtsangelegenheiten: Verw.-Ang. Kuning. App. 209.
- VI. Registratur: Verw.-Obersekretär Oestreich. App. 204.

Dienststellen der Allgemeinen Verwaltung

- A. Verwaltung der Kiniken, Klinikstr. 32, F 3225/26. Leiter: Verw.-Oberamtmann Kohler, Vertreter: Verw.-Inspektor Rafoth.
- B. Verwaltung der Veterinärkliniken und -Institute, Frankfurter Str. 94. F 4976. Leiter: Verw.-Oberinspektor Müller, Vertreter: Verw.-Inspektor Jung.
- C. Kasse der Justus Liebig-Hochschule, Bismarckstr. 22. F 4951. Leiter: Kassen-Oberinspektor Klös, Vertreter: Kasseninspektor May.

Sonstige Einrichtungen der Hochschule

Deutsche Forschungsgemeinschaft; Vertrauensmann: Prof. Dr. Ullrich.

Studienstiftung des deutschen Volkes; Vertrauensdozent: Prof. Dr. Ullrich.

Hochschulverband: Vertreter der Ordinarien: Prof. Dr. Döring, Stellvertreter: Prof. Dr. Keller. Vertreter der Nichtordinarien: Dozent Dr. Dr. Keil; Stellvertreter: Prof. Dr. Kanold.

Presse- und Rundfunkstelle: Priv.-Doz. Dr. Dr. A. Horn.

Filmreferent: Prof. Dr. v. Denffer; Stellvertreter: Prof. Dr. Voss-schulte.

Musikausschuß: Professoren Boerner, Döring, Königer, Rietschel, Ullrich, Utz.

Studenten-Orchester und Chor (Collegium musicum) s. S. 39.

Sportausschuß: Geschäftsstelle: Otto Eger-Heim.

Vorsitzender: Prof. Dr. Kemkes.

Dozentenschaftsmitglied: Prof. Dr. Rolfes.

Der Kanzler: Oberregierungsrat Köhler.

Sportlehrer: Stud.-Rat Ruprecht Krausch

Der Sportreferent: cand. med. vet. Reinhold Gandras.

Sportfinanzreferent: N. N.

Lehrkörper

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dekan: Ankel, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4951 App. 260.

Prodekan: Ullrich, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Ordentliche Professoren:

Schmidt, Wilhelm J., Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 1. 4. 1926. — Frankfurter Straße 58. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert.

Cermak, Paul, Dr. (Physik). — 28. 6. 1929. — Aulweg 62. F 3020. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert.

Ullrich, Egon, Dr., Prodekan (Mathematik). — 16. 4. 1940. — Johannesstraße 1. — Sprechstunden: Di, Fr 9—10.

Hanle, Wilhelm, Dr. (Experimentalphysik). — 8. 4. 1941. — Goethestraße 74. F 3928. — Nach den Vorlesungen F 4954 App. 350.

Neumann, Kurt, Dr. (Physikalische Chemie). — 26. 9. 1942. — Gnauthstraße 16. — Nach den Vorlesungen.

Döring, Werner, Dr. (Theoretische Physik). — 24. 10. 1949. — Aulweg 54. — Nach den Vorlesungen.

Krollpfeiffer, Friedrich, Dr. (Chemie). — 6. 12. 1950. — Aulweg 54. F 2205. Mo—Fr 10—11 im Chemischen Institut.

von Denffer, Dietrich, Dr. (Botanik). — 1. 6. 1951. — Senckenbergstraße 15. — Nach den Vorlesungen.

Ankel, Wulf Emmo, Dr., Dekan (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 29. 4. 1952. — Gießen: Ludwigstr. 23. F 4951 App. 260. — Darmstadt, Hobrechtstraße 33 E. — Nach den Vorlesungen.

Beamtete außerordentliche Professoren:

Saur, Eugen, Dr. (Experimentalphysik). — 7. 8. 1951. — Jahnstr. 20 — F 4951 App. 360. — Nach den Vorlesungen.

Ehrlich, Paul, Dr.-Ing. (Chemie). — 30. 6. 1954. — Tannenweg 17. — Nach den Vorlesungen.

Honorarprofessoren:

Bergmann, Ludwig, Dr. (Physik). — 3. 3. 1950. — Wetzlar, Laufdorfer Weg 59. — Nach der Vorlesung.

Hock, Lothar, Dr. (Physikalische Chemie). — 23. 4. 1953. — Krofdorf, Am Wettenberg. F 4290. Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Rösch, Siegfried, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 5. 8. 1942. — Wetzlar, Leitzwerke. — Nach der Vorlesung. F 4951 App. 253.

- Bartsch, Gerhart, Dr. (Geographie, insbesondere Wirtschaftsgeographie). — 30. 11. 1942. — Weilburg, Frankfurter Str. 17. — Nach der Vorlesung.
- Boerner, Hermann, Dr. (Mathematik). — 6. 8. 1943. — Fichtestr. 13. — F 2034. Nach den Vorlesungen.
- Völker, Otto, Dr. (Zoologie u. vergleichende Anatomie). — 6. 7. 1953. — Tannenweg 27. Nach den Vorlesungen.
- Kanold, Hans-Joachim, Dr. (Mathematik). — 12. 2. 1954. — Arndtstraße 16. — Di, Fr 11—12.

Privatdozenten:

- Franke, Georg, Dr., Wiss. Mitarbeiter der Leitzwerke (Angewandte Optik). — 22. 2. 1951. — Wetzlar, Laufdorfer Weg 2. — F Wetzlar 2051 App. 418.
- Lassen, Harald, Dr. (Erkenntnistheorie und experimentelle Psychologie). — 25. 4. 1951. — Südanlage 14. — Nach den Vorlesungen. — s. S. 27.
- Peyerimhoff, Alexander, Dr. (Mathematik). — 20. 2. 1952. — Bismarckstraße 24.
- Fritsch, Rudolf H., Dr. phil. (Zoologie und vergleichende Physiologie) — 15. 8. 1952. — Ludwigstraße 23. F 4951 App. 263.
- Schmillen, Albert, Dr. (Physik). — 2. 4. 1953. — Goethestr. 59.
- Gottschalk, Werner, Dr. (Botanik) — 9. 12. 1953 — Welkerstr. 4.
- Huckemann, Friedrich, Dr. (Mathematik). — 3. 3. 1954. — Keplerstr. 9.
- Hofer, Helmut, Dr. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie). — 12. 5. 1954. — Friedrichstraße 24. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Harrassowitz, Hermann, Dr., em. ord. Prof. (Geologie). — Wilhelmstraße 13. F 3929. — Nach den Vorlesungen.
- Noli, Walter, Dr., Dozent am Polytechnikum Gießen (Darstellende Geometrie und Technisches Zeichnen). — Dutenhofen, Kreis Wetzlar. — Nach den Vorlesungen.

Landwirtschaftliche Fakultät

- Dekan: Krüger, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 3898, 4951 App. 325.
- Prodekan: Rolfes, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.
- Dekanat: Frankfurter Str. 3 (Gartenhaus). F 4951 App. 386.

Ordentliche Professoren:

- Andreae, Wilhelm, Dr. (Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft). 7. 5. 1930. — Liebigstraße 36. — Nach den Vorlesungen.
- Scharrer, Karl, Dr.-Ing. (Agrikulturchemie). — 19. 3. 1937. — Aulweg 105. F 3900. — Nach den Vorlesungen.
- Königer, Rudolf, Dr.-Ing. (Landmaschinen). — 1. 2. 1941. — Gutenbergstraße 24. F 3453. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert.

- Brandenburg, Ernst, Dr. (Phytopathologie). — 1. 8. 1941. — Großer Steinweg 10. — Nach den Vorlesungen.
- Scheibe, Arnold, Dr. (Grünlandwirtschaft). — 6. 10. 1941. — Aulweg 54. F 2874. — Nach den Vorlesungen.
- Krüger, Leopold, Dr., Dekan (Tierzucht und Milchwirtschaft). — 1. 5. 1942. — Oberer Hardthof, Gleiberger Weg 123. F 3898. — Nach den Vorlesungen.
- von Boguslawski, Eduard, Dr., (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 18. 2. 1948. — Rauschholzhausen, Kreis Marburg. F 218 Heskem. — Nach den Vorlesungen.
- Rolfes, Max, Dr., Prodekan (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 16. 7. 1948. — Goethestr. 57. F 3572.
- Kuron, Hans, Dr.-Ing. (Bodenkunde). — 12. 8. 1950. — Fichtestr. 13. — Nach den Vorlesungen.
- Stöckmann, Karl, Dr.-Ing. (Landmaschinen). — 20. 11. 1952. — Liebigstraße 47. — Nach den Vorlesungen.

Beamtete außerordentliche Professoren:

- Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Agrarpolitik, Forstwissenschaft). — 1. 10. 1931. — Am Nahrungsberg 55. F 4062. — Nach den Vorlesungen.
- Köttgen, Paul, Dr. (Bodenkunde). — 28. 8. 1940. — Am Nahrungsberg 41/43. F 4122. — Emeritiert.

Honorarprofessor:

- Wilmanns, Wolfgang, Dr., Direktor der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau in Bad Hersfeld (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 22. 1. 1951. — Bad Hersfeld, Eichhofschoß F 629. — Nach der Vorlesung.

Außerplanmäßige Professoren:

- Schreiber, Rudolf, Dr. (Agrikulturchemie). — 18. 3. 1948. — Bleichstraße 24. — Nach den Vorlesungen.
- Priebe, Hermann, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 17. 6. 1954. — Wartweg 54. F 5092. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozenten:

- Janoschek, Adolf, Dr.-Ing. habil. (Milchwirtschaft). — 2. 8. 1943. — Bismarckstr. 16. — Nach den Vorlesungen.
- Roeder, Georg, Dr. (Milchwirtschaft). — 15. 9. 1948. — Württ. Milchverwertung, Stuttgart. F 99451. — Nach den Vorlesungen.
- Horn, Adam, Dr. phil., Dr. rer. pol. (Wirtschaftswissenschaften). — 28. 7. 1950. — Liebigstraße 62. — Nach den Vorlesungen.
- Franke, Rudolf, Dr.-Ing., Oberreg.-Baurat a. D., Leiter des Schlepperprüffeldes im KTL Rausch-Holzhausen (Landtechnik). — 21. 7. 1952. — Rausch-Holzhausen über Kirchhain, Krs. Marburg.
- Meimberg, Paul, Dr. (Betriebslehre und Agrarpolitik). — 3. 2. 1954. — Goethestraße 57.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Henrichs, Alfred, Dr. (Betriebslehre). Salchendorf, Kreis Siegen.
Lücken, Kurt, Prof. Dr. jur., Dr. rer. pol. Landgerichtsdirektor (Rechtswissenschaft). — Marburg/L., Friedrichsplatz 13. F 2392. — Nach der Vorlesung.
Steinberg, Johannes, Prof. Dr. (Gartenbau). — Geisenheim a. Rh., Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau. — Nach der Vorlesung.
Deschepper, Hans, Regierungs-Baumeister a. D. (Ländliches Bauwesen). — Frankfurt/M., Weckmarkt 7. — Nach der Vorlesung.
Weber, Horst, Dr., Vermessungsassessor a. D., Kultur-Ingenieur (Kulturtechnik). — Weilburg/L., Friedrichstr. 1. — Nach der Vorlesung.
Maurer, Kornelius, Diplom-Gärtner (Obstbau). — Geisenheim/Rhein, Beinstraße 15. — Nach der Vorlesung.
Gontarski, Hugo, Oberlehrer a. D. (Bienenzucht und Bienenhaltung) Oberursel, Eichwäldchen.

Veterinärmedizinische Fakultät

Sammel-Nr. 4976

- Dekan: Keller, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. App. 55.
Prodekan: Berge, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Ordentliche Professoren:

- Pfeiffer, Wilhelm, Dr. phil., Dr., Dr. med. vet. h. c., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde). — 6. 12. 1899. — Händelstraße 25. — Emeritiert.
Olt, Adam, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Geheimer Medizinalrat (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Histologie). — 1. 10. 1901. — Wiesbaden, Dambachtal 24. — Emeritiert.
Schauder, Wilhelm, Dr. (Veterinär-Anatomie). — 1. 10. 1928. — Schiffenberger Weg 1. — Nach den Vorlesungen. — Emeritiert.
Berge, Ewald, Dr., Prodekan (Veterinärchirurgie und Augenheilkunde). — 1. 10. 1930. — Frankfurter Str. 94. App. 30. — Nach den Vorlesungen.
Küst, Diedrich, Dr. (Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik). — 21. 11. 1931. — Hofmannstraße 11. F 3024. — Nach den Vorlesungen.
Roots, Elmar, Dr. (Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre). — 4. 4. 1933. — Aulweg 109. — Nach den Vorlesungen.
Hemmert-Halswick, Alfred, Dr., (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 1. 5. 1946. — Frankfurter Straße 94. — App. 24. — Nach den Vorlesungen.
Dehner, Otto, Dr. (Innere und gerichtliche Veterinärmedizin). — 24. 9. 1946. — Frankfurter Straße 94. App. 44. — Nach den Vorlesungen.

Keller, Hugo, Dr., Dekan (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde; Lehrauftrag für praktische Fleischschau, Schlachthofbetriebskunde, Schlacht-tier- und Fleischbewirtschaftung). — 10. 5. 1950. — Freiligrathstraße 5. — F 4138. — Nach den Vorlesungen.

Horn, Valentin, Dr., Rektor (Veterinär-Physiologie). — 22. 6. 1951. — Löberstraße 5. F 3720. — Nach den Vorlesungen.

Schummer, August, Dr. (Veterinär-Anatomie). — 26. 5. 1954. — Aulweg 82. — Nach den Vorlesungen.

N. N.: (Parasitologie, Bienenkunde und Bienenpathologie).

Honorarprofessoren:

Demnitz, Albert, Dr., Direktor der Behringwerke, Marburg/Lahn (Tierseuchentherapie). — 2. 6. 1950. — Marburg/Lahn, Rotenberg 52. — Nach den Vorlesungen.

Schultz, Carl, Dr., Regierungsdirektor, Leiter der Veterinär-Abteilung im Hess. Ministerium des Innern, (Staatsveterinärkunde). — 5. 3. 1954. — Wiesbaden, Klarenthalerstr. 13. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Haupt, Herbert, Dr. (Veterinärhygiene mit besonderer Berücksichtigung der Immunitätswissenschaften und Milchhygiene, Lehrauftrag für Veterinärhygiene und Veterinärpolizei). — 18. 7. 1925. — Frankfurter Straße 87a. — Nach den Vorlesungen.

SchAAF, Johannes, Dr., O.-Reg.-Veterinär-rat. Direktor des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes Arnsberg/W. (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 23. 5. 1941. — Arnsberg/W., Johannesstraße 12. — Nach den Vorlesungen.

Hock, Andreas, Dr. (Physiologische Chemie und Tierernährungslehre). — 15. 4. 1954. — Mannheim, Freiheitsplatz 7. — Nach den Vorlesungen.

SchAetz, Franz, Dr. (Tierärztliche Geburtskunde). — 15. 4. 1954. — Frankfurter Straße 94. App. 63. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozenten:

Schäfer, Werner, Dr., Abteilungsleiter am Max-Planck-Institut für Virusforschung (Mikrobiologie und Tierseuchenlehre). — 7. 11. 1952. — Tübingen, Melanchthonstr. 36. — Beurlaubt.

Fritzsche, Karl, Dr., O.-Reg.-Veterinär-rat, Direktor des Landes-Veterinär-Untersuchungsamtes für Rheinland-Pfalz in Koblenz (Spezielle Pathologie und Therapie der Geflügelkrankheiten). — 11. 5. 1953. Koblenz, Blücherstraße 34. — Nach den Vorlesungen.

Boguth, Walter, Dr.-Ing. et Dr. med. vet. (Veterinär-Physiologie, Chemische u. Pathologische Physiologie) — 10. 7. 1953. — Friedrichstr. 40. Nach den Vorlesungen.

Habermehl, Karl-Heinz, Dr. (Veterinär-Anatomie, — Histologie, Entwicklungslehre). — 17. 7. 53 —. Frankfurter Straße 94. Nach den Vorlesungen.

Lübke, Artur, Dr., Leiter der Pathologischen und Forschungs-Abteilung des Tierärztlichen Landesuntersuchungsamtes in Tübingen (Allgemeine und Spezielle Pathologische Anatomie und Histologie). — 15. 12. 1953. Tübingen, Goethestraße 18. Nach den Vorlesungen.

Müller, Heinrich, Dr. (Veterinärchirurgie und Augenheilkunde). — 14. 5. 1954. — Frankfurter Straße 94. — Nach den Vorlesungen.

Geissler, Heinrich, Dr. (Geflügelkrankheiten und Hygiene in der Geflügelhaltung). — 28. 7. 1954. — Gießen-Wieseck, Niederfeldstraße 5 F 5173. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

Gilbert, Albert, Dr., Oberregierungs-Veterinärarzt (Praktische Veterinärpolizei). Eichgärtenweg 12. F 3080. — Nach den Vorlesungen.

Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung

Dekan: Thauer, Dr. — Sprechstunden: Fr 16—19 im Physiologischen Institut, Friedrichstraße 24. F 2273.

Prodekan: Bohnstedt, Dr. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.

Ordentliche Professoren:

Bürker, Karl, Dr. med. et sc. nat., Dr. med. vet. h. c. (Physiologie). — 1. 4. 1917. — Tübingen, Biesingerstraße 7. — Emeritiert.

von Jaschke, Rudolf Theodor Edler, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 1. 4. 1918. — Garmisch-Partenkirchen, Riesserkopfstraße 24. F 4371. — Emeritiert.

Hildebrandt, Fritz, Dr. (Pharmakologie). — 1. 4. 1925. — Bad Nauheim, Ludwigstraße 9. — F Bad Nauheim 2203.

Herzog, Georg, Dr. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Gerichtliche Medizin). — 1. 4. 1926. — Aulweg 109. — Emeritiert.

Feulgen, Robert, Dr. (Physiologische Chemie). — 10. 12. 1927. — Wartweg 31. — F 3510 (Nebenanschluß). — Emeritiert.

Wagenseil, Ferdinand, Dr. (Anatomie). — 2. 5. 1935. — Alicenstr. 22. — F 2796.

Bohn, Hans, Dr. med. et phil. (Innere Medizin). — 13. 5. 1935. — Klinikstraße 41. — F 3045—3046 (Nebenanschluß).

- Boening, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Psychiatrie und Neurologie). — 12. 5. 1938. — Psychiatrische Klinik. — Am Steg 18. — F 3218 (Nebenanschluß).
- Weber, Arthur, Dr. (Balneologie). — 12. 5. 1943. — Bad Nauheim, Sprudelhof 4. — F Bad Nauheim 2364. — Emeritiert.
- Thauer, Rudolf, Dekan, Dr. (Physiologie). — 1. 4. 1944. — Bad Nauheim, Kerckhoff-Institut der Max-Planck-Gesellschaft. — F Bad Nauheim 2218.
- Haas, Georg, Dr. (Innere Medizin). — 30. 11. 1950. — Medizinische Poliklinik. — Frankfurter Straße 63. — F 3905 (Nebenanschluß).
- Rauh, Walter, Dr. (Augenheilkunde). — 8. 12. 1950. — Augenklinik. — Friedrichstraße 18. — F 3886 (Nebenanschluß).
- Eigler, Gerhard, Dr. (Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten). — 5. 3. 1951. — Georg-Philipp-Gail-Straße 15. — F 2897.
- Bohnstedt, Rudolf Maximilian, Dr. Prodekan (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 5. 3. 1951. — Unter der Liebigshöhe 9.
- Kemkes, Berthold, Dr. (Hygiene). — 31. 5. 1951. — Freiligrathstr. 3. — F 3696.
- Hungerland, Heinz, Dr., Prorektor (Kinderheilkunde). — 31. 5. 1951. — Kinderklinik, Klinikstraße 28. — F 3859.
- Vosschulte, Karl, Dr. (Chirurgie). — 16. 6. 1951. — Wilhelmstr. 15. — F 3533—34.
- Roemer, Hans, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 10. 1. 1952. — Klinikstraße 28. — F 3397.
- Tonutti, Emil, Dr. (Anatomie). — 19. 12. 1952. — Glaubrechtstr. 10.
Mit der Verwaltung des Lehrstuhls für Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Gerichtliche Medizin beauftragt:
- Herzog, Georg, Prof. Dr.

Beamtete außerordentliche Professoren:

- Idelberger, Karlheinz, Dr. (Orthopädie). — 21. 9. 1953. — Freiligrathstraße 2. F 3828.
- N.N.: (Hygiene und Bakteriologie).
- N.N.: (Menschliche Ernährungslehre).

Honorarprofessor:

- Spatz, Hugo, Dr. (Neuroanatomie). — 30. 11. 1950. — Max-Planck-Institut für Hirnforschung. — Friedrichstr. 24. F 4038 (Nebenanschluß).

Außerplanmäßige Professoren:

- Behrens, Martin, Dr. (Physiologische Chemie). — 3. 2. 1939. — Aulweg 112.
- Haug, Karl, Dr. (Psychiatrie und Neurologie). — 14. 8. 1943. — Chefarzt der Städt. Nervenlinik Stuttgart, Bürgerhospital, Stuttgart-N. — F. 99221.

- Rathcke, Ludwig, Dr. (Chirurgie). — 12. 2. 1951. — Hofmannstraße 9. F 2546.
- Koehler, Hans, Dr. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 12. 2. 1951. Ebelstraße 29.
- Arold, Konrad, Dr. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 12. 2. 1951. Heilstätte Seltersberg. — Körnerstraße 8. — F 2791 (Nebenanschluß).
- Cremer, Joachim, Dr. (Innere Medizin). 8. 3. 1951. — Offenbach, Städt. Krankenhaus, Innere Abteilung. — F Offenbach 84 251 (Nebenanschluß).
- Rietschel, Hans Georg, Dr. (Innere Medizin). — 22. 1. 1952. — Herford/W., Kreis- und Stadt-Krankenhaus.
- Blasius, Wilhelm, Dr. (Physiologie). — 5. 2. 1952. — Physiologisches Institut. — Friedrichstraße 24. — F 2273 (Nebenanschluß).
- Stotz, Wilhelm, Dr. (Chirurgie). — 7. 2. 1952. — Chefarzt der Chirurg.-Abteilung des Jung-Stilling-Krankenhauses Siegen. — F 5116—5118.
- Wilke, Günther, Dr. (Psychiatrie und Neurologie). — 7. 2. 1952. — Auf der Weißerde 6. — F 2895.
- Schulze, Ernst, Dr. (Innere Medizin). — 7. 2. 1952. — Grünberger Straße 70. — F 5325.

Privatdozenten:

- Kraemer, Richard, Dr. (Psychiatrie und Neurologie). — 17. 3. 1951. — Wilhelmstraße 41. F 2602.
- Koch, Fritz, Dr. (Kinderheilkunde). — 25. 7. 1951. — Haus II der Kinderklinik, Ludwigstraße 76. — F 3849 (Nebenanschluß).
- Breitenfelder, Heinrich, Dr., Landesmedizinalrat (Orthopädie). — 3. 11. 1951 — Chefarzt der Orthopädischen Landesklinik, Kassel.
- Schmidt, Werner, Dr. (Innere Medizin). — 10. 11. 1951. — Wilhelmstraße 35. — F 3719.
- Voegt, Hans, Dr. (Innere Medizin). — 10. 11. 1951. — Wartweg 3.
- Lapp, Heinrich, Dr. (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie). — 19. 12. 1951. — Landgrafenstr. 7.
- Hornykiewytsch, Theophil, Dr., (Röntgenologie und Strahlenheilkunde). — 16. 2. 1952. — Goethestraße 59.
- Schuchardt, Eduard, Dr. (Anatomie). — 16. 2. 1952. — Max-Planck-Institut für Hirnforschung — Physiologische Abteilung. — Göttingen.
- Heinke, Ernst, Dr. med. et Dr. med. dent. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 14. 5. 1952. — Gaffkystraße 14. — F 4011.
- Dörner, Joseph, Dr. (Pharmakologie und Toxikologie). 21. 2. 1953. — Bad Nauheim, Karlstraße 18. F Bad Nauheim 2929.
- Keil Albert, Dr. med. dent. et phil. (Zahnheilkunde) — 25. 7. 1953. — Gießen, Marburger Straße 230. — F 2652.
- Cüppers, Curt, Dr. (Augenheilkunde). — 20. 2. 1954. — Gießen.
- Wagner, Helmut, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 26. 6. 1954. — Gießen-Klein-Linden. — F 3913.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Hallervorden, Julius, Dr., Prof. (Neuropathologie). — Max-Planck-Institut für Hirnforschung. — Friedrichstr 24. F 4038 (Nebenanschluß).
Oelemann, Carl, Dr., Präsident der Landesärztekammer Hessen (Ärztliche Rechts- und Standeskunde). — Bad Nauheim, Parkstraße 2. — F Bad Nauheim 2955.
Wagner, Karl Heinz, Dr., Prof. (Vitaminforschung). — Weilburg, Odersbacher Weg 22. — F Weilburg 238.
Heischkel-Artelt, Edith, Dr. med. et phil., a. o. Professor an der Univ. Mainz (Geschichte der Medizin). — Frankfurt/Main-Süd, Gartenstraße 132. F Frankfurt 65896.
Eberhard, August, Dr., Prof. (Pharmazie). — Apotheke der Hochschulkliniken. — Friedrichstraße 20. — F 3019.
Graser, Erich, Dr., Prof. (Soziale Medizin), stellv. Amtsarzt, Frankfurt am Main, Gartenstr. 76.

Allgemeine Abteilung

Leiter: Schmitt, Dr. — Sprechstunden Mi 12—13, Fr 17—18 in der Allgemeinen Abteilung, Ludwigstraße 23. — F 4951 App. 340.

Professoren:

- Grabowsky, A., Dr., Professor (Staatsbürgerkunde und wissenschaftliche Politik). — Marburg/L., Georg-Voigt-Straße 42. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.
Heichelheim, Fritz, Dr., Honorarprofessor (Antike Wirtschaftsgeschichte). — 24. 2. 1948. — Universität Toronto, Canada.
Kerber, Ottmar, Dr., apl. Professor (Kunst- und Kulturgeschichte). — Steinheim/Main, Hanauer Landstr. 14. — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.
Schmitt, Ludwig Erich., Dr., Professor (Germanistik). — Nordanlage 55. — Sprechstunden siehe oben.

Privatdozenten:

- Heilfurth, Gerhard, Dr. habil. (Sozialwissenschaft). — Friedewald ü. Betzdorf/Sieg, Evangel. Sozialakademie. F Daaden 359.
Lassen, Harald, Dr. (Philosophie und Pädagogik). — (Siehe Seite 20.)

Mit Lehrauftrag versehen:

- Engler, Otto Heinz, Dr. jur., Oberbürgermeister a. D. (Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht), Gießen, Liebigstraße 38. F 4016. — Nach der Vorlesung.
Gundel, Hans Georg, Dr. Stud.-Rat (Geschichte), Am alten Friedhof 20.
Kröll, Walter, Akademischer Zeichenlehrer und Kunstmaler (Zeichnen und Malen). — Kloster Arnsburg, Kreis Gießen. — F Lich 282.
Utz, Kurt, Professor, Universitäts-Musikdirektor in Marburg (Musikwesen). — Marburg, Biegenstraße 11, Ernst von Hülsen-Haus.

Akademische Unterrichts-Institute

Bibliothek:

Verwaltung, Kataloge, Lesesaal, Zeitschriftenzimmer und Ausleihe: Ludwigstraße 19. F 4951. Direktor: Dr. Josef Schawe, Marktstr. 4. Öffnungszeiten der Bibliothek: 8.00—12.30, 14—17.00 Uhr, samstags 8.00—12.30 Uhr, der Lesesäle werktags: 9—12.30 und 14 bis 17.00 Uhr, samstags und in den Ferien 9—12.30 Uhr, Ausleihe 10.30—12.30 Uhr, ferner dienstags und donnerstags 14.30—15.30 Uhr. An den Werktagen vor und nach den drei hohen Festen ist die Bibliothek geschlossen. Die Bücher sind im voraus zu bestellen; bis 8 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt, für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Ausleihe und im Lesesaal zu haben. Die Ausgabe und Rückgabe von Büchern kann aus technischen Gründen nur während der Öffnungszeiten der Leihstelle erfolgen. Für telefonische Rückfragen bei der Leihstelle gilt das gleiche. Bei genügender Beteiligung wird eine mehrstündige „Einführung in die Bibliotheksbenutzung“ nach Verabredung gehalten. Anmeldung in der Kanzlei der Bibliothek.

Naturwissenschaftliche Fakultät

- Mathematisches Institut. a) Mathematisches Seminar; b) Geodätisches Institut. Bismarckstr. 24. F 4951. Direktor: Prof. Ullrich. Wiss. Assistent: Prof. Dr. Hans-Joachim Kanold.
- Physikalisches Institut. Stephanstraße 24. F 4951. Direktor: Prof. Hanle. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Albert Schmillen, Dipl.-Phys. Arthur Scharmann, Dipl.-Phys. Hans Schneider.
- Abteilung für Angewandte Physik: Prof. Saur. Wiss. Assistent: Dipl.-Phys. W. Zieten.
- Institut für theoretische Physik. Stephanstraße 24. F 4951. Direktor: Prof. Döring. Wiss. Assistent: Dr. Volkmar Zehler.
- Chemisches Institut. Ludwigstraße 21. F 4951. Direktor: Prof. Krollpfeiffer. Abteilungsvorsteher: Prof. Ehrlich. Wiss. Assistenten: Dipl.-Chemiker Rudolf Wörth, Dipl.-Chemiker Heinz Giller.
- Physikalisch-Chemisches Institut. Goethestr. 55. F 4951. Direktor: Prof. Neumann. Wiss. Assistent: Friedemann Hock.
- Botanisches Institut. Bismarckstraße 16. F 4951. Direktor: Prof. v. Denffer. Wiss. Assistenten: Dr. Hans-Otto Schwantes, Dr. Gisbert Grosse-Brauckmann, Dr. Peter Bartels.

Botanischer Garten. Eingang: Am Brandplatz. F 4951. Direktor: Prof. v. Denffer. Garteninspektor: Gerhard Schönfelder.

Zoologisches und vergleichend Anatomisches Institut. Ludwigstraße 23. F 4951. Direktor: Prof. Ankel. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Rudolf H. Fritsch, Dr. Heinz Scherf.

Landwirtschaftliche Fakultät

Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre. Bismarckstraße 24. F 4951. Direktor: Prof. Rolfes. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Paul Meimberg, Dipl.-Landwirt Hans Wiederhold.

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung: Ludwigstr. 23. F 4951. Direktor: Prof. v. Boguslawski. Wiss. Assist.: Dr. Heinrich Lohmeyer, Dipl.-Landw. Fritz Jung.

Institut für Phytopathologie. Ludwigstr. 23. F 4951. Direktor: Prof. Brandenburg. Wiss. Assistenten: Dr. Wolfgang Rönnebeck, Dr. Heinrich Schmutterer.

Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft. Bismarckstraße 16. F 4951. — Oberer Hardthof F 3898. Direktor: Prof. Krüger. Wiss. Assistenten: Dr. Johannes Kurt Hinrichsen, Dr. Gottfried Seefeldt.

Milchwirtschaftliche Abteilung des Institutes für Tierzucht und Milchwirtschaft. Friedrichstraße 18. F 5277. Abt.-Leiter: Priv.-Dozent Dr. Janoschek.

Agrikulturchemisches Institut. Braugasse 7. F 2868. — Gefäß-Versuchsstation. Schützenstr. 80. F 2868. Direktor: Prof. Scharrer. Wiss. Oberassistent: Dr. Hans Kühn, Wiss. Assistenten: Dr. Johann Jung, Dr. Jacobus Lüttmer.

Institut für Landmaschinen. Braugasse 7. F 2580. Direktor: Prof. Stöckmann. Wiss. Assistent: Dr.-Ing. Karl-Heinr. Schulze.

Institut für Bodenkunde und Bodenerhaltung. Ludwigstraße 23. F 4951. Direktor: Prof. Kuron. Wiss. Assistent: Dr. Ludwig Jung.

Institut für Grünlandwirtschaft und Futterbau. Ludwigstraße 23. F 4951. Direktor: Prof. Scheibe. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Werner Gottschalk, Dipl.-Landwirt Dr. Dieter Bommer.

Versuchsgüter und Versuchsfelder:

1. Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof des Institutes für Tierzucht und Milchwirtschaft, Gleiberger Weg 123. F 3898. Leiter: Prof. Krüger. Wiss. Assistent: Dr. Gerhard Hoffmann. Wirtschaftsinspektor: Helmut Speer.
2. Versuchsgut Unterer Hardthof. An der Hardt 3. F 3545. Leiter: Prof. Rolfes. Wirtschaftsinspektor: Dipl.-Landwirt Wilhelm Wendler.

3. Versuchsgut Rauisch-Holzhausen über Kirchhain, Kr. Marburg. F. Heskem 211. Leiter: Prof. v. Boguslawski. Wiss. Assistent: Dr. Paul Limberg. Wirtschaftsinspektor: Dipl.-Landwirt Günther von Krosigk
 4. Versuchsfeld an der Krofdorfer Straße. F 2236. Leiter: Prof. v. Boguslawski.
 5. Versuchsfeld Groß-Gerau, Am Woogsdamm. F 694. Leiter: Prof. v. Boguslawski. Versuchsfeldleiter: Dipl.-Landwirt Herbert Fürbeth.
- Institut für Wirtschaftswissenschaften. Bismarckstr. 24. F 4951. Direktor: Prof. Andreae. Wiss. Assistent: Priv.-Dozent Dr. Dr. Adam Horn.
- Institut für Agrarpolitik. Bismarckstraße 24. Direktor: Prof. Reinhold.

Mit der landwirtschaftlichen Fakultät in Arbeitsgemeinschaft stehend

Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung, Abteilung für Pflanzenbau und Züchtungsbiologie, Gut Neuhofer bei Leihgestern, Kr. Gießen. F Großen-Linden 384. Direktor: Prof. Scheibe.

Veterinärmedizinische Fakultät

Sammel-Nr. 4976

- Veterinär-Anatomisches Institut. Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Schummer. Prosektor: Dr. Dr. Erich Simon. Wiss. Assistent: Priv.-Dozent Dr. Karl-Heinz Habermehl.
- Veterinär-Physiologisches Institut. Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Horn. Diäten-Dozent: Dr. Dr. Walter Boguth. Wiss. Oberassistent: Mit der Verwaltung beauftragt: Dr. Ulrich Jahn. Wiss. Assistent: Mit der Verwaltung beauftragt: Dr. Heinz Eder.
- Veterinär-Pathologisches Institut. Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Hemmert-Halswick. Wiss. Assistent: Dr. Joachim von Sandersleben.
- Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde. Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Keller. Wiss. Assistenten: Dr. Walter Buß, Dr. Karl Lang.
- Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut. Frankfurter Straße 85 u. 87. Direktor: Prof. Roots. Wiss. Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Heinrich Geißler, Wiss. Assistenten: Dr. Wolfgang Venske, Dr. Harald von Sprockhoff, Dr. Helmut Staub.
- Veterinär-Parasitologisches Institut. Frankfurter Str. 85. Direktor: N. N.
- Chirurgische Veterinärklinik und Chirurgische Veterinär-Poliklinik. Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Berge. Wiss. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Heinrich Müller, Dr. Hugo Wille, Dr. Andreas Höll.
- Lehrschmiede. Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Berge.

**Medizinische und gerichtliche Veterinärklinik und
Medizinische Poliklinik.** Frankfurter Straße 94. Direktor:
Prof. Dehner. Wiss. Assistenten: Dr. Hans Eikmeier, Dr. Wolfram
Schieler.

**Ambulatorische und geburtshilfliche Veterinär-
klinik,** Frankfurter Straße 94. Direktor: Prof. Küst. Diätendozent:
Prof. Schaetz. Wiss. Assistenten: Dr. Wilhelm Rieck, Dr. Wolfram
Ullner, N. N.

Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung

Anatomisches Institut. Friedrichstraße 24. F 2651. Direktor: Prof.
Wagenseil. Abt.-Vorsteher: Prof. Tonutti. Wiss. Assistent: Dr. Siegbert
Fetzer.

Physiologisches Institut. 1. im Kerckhoff-Institut der Max-
Planck-Gesellschaft Bad Nauheim. F Bad Nauheim 2218. 2. Friedrich-
straße 24. F 2273. Direktor: Prof. Thauer. Wiss. Assistenten: Prof. Wil-
helm Blasius, Dr. Walter Brendel.

Ernst-Leitz-Hörsaal. Friedrichstraße 24. Mit der Verwaltung
beauftragt: Prof. Dr. Blasius. F 2273.

Physiologisch-Chemisches Institut. Friedrichstraße 24.
F 3510. Direktor: Prof. Feulgen. Wiss. Oberassist. Prof. Martin Behrens.

Pathologisches Institut. Klinikstraße 32g. F 3694. Direktor: Prof.
Georg Herzog. Oberarzt: Dr. Julius Schorn. Wiss. Assistenten: Priv.-
Dozent Dr. Heinrich Lapp, Dr. Horst Zimmermann, Dr. Hans-Konrad
Ohnacker.

Pharmakologisches Institut. Z. Zt. im Kerckhoff-Institut der
Max-Planck-Gesellschaft, Bad Nauheim. F Bad Nauheim 2929. Direk-
tor: Prof. Hildebrandt. Wiss. Assistenten Priv.-Dozent: Dr. Joseph
Dörner, Dr. Hans Jürgen Kuschke.

Hygiene-Institut. 1. Frankfurter Straße 85. F 3696. 2. Friedrich-
straße 18. F 3696. Direkt.: Prof. Kemkes. Wiss. Assist.: Dr. Florian Heiß.

Medizinische und Nervenkl. Klinikstr. 32b. F 3045/3046.
Direktor: Prof. Bohn. Oberärzte: Prof. Ernst Schulze, Priv.-Dozent Dr.
Werner Schmidt, Priv.-Dozent Dr. Hans Voegt. Assistenten: Priv.-
Dozent Dr. Theophil Hornykiewytsch, Dr. Hans-Stephan Stender, Dr.
Rudolf Franke, Dr. Eberhard Koch, Dr. Hans Lossie, Dr. Dr. Norwin
Keller, Dr. Leopold Kaufmann, Dr. Wolfgang Thiele, Dr. Ottmar
Mechow, Dr. Horst Winter, Dr. Hans Wachtel, Dr. Otto Elbert, Dr.
Georg Chyla, Dr. Erich Koppermann, Dr. Günther Wichmann, Dr. Erwin
Kuntz.

Medizinische Poliklinik. Frankfurter Straße 63. F 3905. Direk-
tor: Prof. Haas. Oberarzt: Dr. Siegfried Bettge. Assistenten: Dr. Hin-
rich Remmers, Dr. Martin Taubert, Dr. Gerhard Feigel, Dr. Otto Weller,
Dr. Ludwig Hoffmann, Dr. Johannes Weber, Dr. Helmut Schwenken-
becher.

- Balneologisches Institut. Bad Nauheim. F Bad Nauheim 2310.**
 Direktor: Prof. Weber. Assistent: Dr. Anne-Lise Evers.
- Chirurgische Klinik und Chirurgische Poliklinik.**
 Klinikstraße 37. F 3533—3534. Direktor: Prof. Vosschulte. Oberärzte:
 Prof. Ludwig Rathcke, Dr. Hans Werner Pia, Assistenten: Dr. Hermann Anacker, Dr. Horst Stiller, Dr. Rudolf Rühl, Dr. Albert Weyer, Dr. Wolfgang Becker, Dr. Gisbert Börger, Dr. Franz Eisenreich, Dr. Harald Jakob, Dr. Reinhold Knab; Dr. Karl-Heinz Dehen, Dr. Helmut Faß, Dr. Helmut Eidenmüller, Dr. Walter Weber, Dr. Heinrich Schicker, Dr. Robert Fritz, Dr. Paul Schostock, Dr. Horst Müller, Dr. Werner Haag, Dr. Georg-Werner Gross.
- Frauenklinik. Klinikstraße 28. F 3397.** Direktor: Prof. Roemer. Oberärzte: Dr. Ernst Klees, Privat-Dozent Dr. Helmut Wagner, Assistenten: Dr. Fritz-Karl Beller, Dr. Horst-Jürgen Spechter, Dr. Karl Hermann Lukas, Dr. Wilh. Höreth, Dr. Wilhelm Gilbert, Dr. Wolfgang Krauss, Dr. Hermann Buchacker, Dr. Ernst Haupt.
- Kinderklinik und Kinderpoliklinik Haus I. Klinikstr. 28. F 3859.** Direktor: Prof. Hungerland. Oberarzt: Priv.-Dozent Dr. Friedrich Koch. Assistenten: Dr. Johannes Weber, Dr. Georg-Winfried Schmidt, Dr. Hermann Vogtherr, Dr. Werner Schneidt, Dr. Lothar Gantert, Dr. Erich Doll, Dr. Gisela Wartner, Dr. Heinrich Albohn.
- Kinderklinik Haus II. Ludwigstraße 76. F 3849.** Direktor: Prof. Hungerland.
- Psychiatrische- und Nervenklinik. Am Steg 18. F 3218.**
 Direktor: Prof. Boening. Oberärzte: Priv.-Dozent Dr. Richard Kraemer, Dr. Wera Cermak. Assistenten: Dr. Anton Grützner, Dr. Günter Ule, Dr. Adolf Haibach, Dr. Kurt Walter, Dr. Stephan-Ludwig Bayer, Dr. Otto Preisendörfer, Dr. Viktor Zielen, Dr. Werner Bappert, Dr. Adolf Hopf.
- Augenklinik. Friedrichstraße 18. F 3886.** Direktor: Prof. Rauh. Oberarzt: Priv.-Dozent Dr. Curt Cüppers, Assistenten: Dr. Karl-Friedrich Vilmar, Dr. Günther Gros, Dr. Klaus Wittich, Dr. Eberhart Fenner, Dr. Günter Nockermann.
- Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Gaffkystr. 14. F 4011.** Direktor: Prof. Bohnstedt. Oberarzt: Prof. Hans Koehler. Assistenten: Priv.-Dozent Dr. Dr. Ernst Heinke, Dr. Helmut Füller, Dr. Walter Lanz, Dr. Willi Knoth, Dr. phil. Roland Herrmann, Dr. Sigrid Krause, Dr. Wolfgang Meyhöfer, Dr. Günter Schmitgen.
- Hals-, Nasen- und Ohrenklinik. Friedrichstraße 22. F 3515.**
 Direktor: Prof. Eigler, Oberarzt: Dr. Rudolf Schroer. Assistenten: Dr. Joachim Drabe, Dr. Lothar Brandstetter, Dr. Günther Kottmeyer, Dr. Emil Kutscher, Dr. Rolf Zeiger.

Zahnärztliches Institut. Klinikstraße 37 (Chirurgische Klinik).
F 4077. Leitung: Priv.-Dozent Dr. Dr. Keil. Assistentin: Dr. Hildegard Feulgen.

Institut für menschliche Ernährungslehre. Friedrichstraße 18. F 3886. Kommissarischer Direktor: ~~Prof. K. H. Wagner~~.

Apotheke der Hochschulkliniken. Friedrichstr. 20. F 3019.
Vorstand: Oberapotheker Dr. Schoinz.

Mit der Akademie verbundene Anstalten

Orthopädische Klinik. Freiligrathstraße 2. F 3828. Direktor: Prof. Idelberger.

Heilstätte Seltersberg. Körnerstr. 8. F 2791. Direkt.: Prof. Arold.

Albert-Jesioneck-Krankenhaus (Lupus-Heilstätte), Gaffkystraße 9. F 2380. Direktor: Prof. Arold.

Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen. Leiter: Prof. Kemkes, Hygiene-Institut, Frankfurter Straße 85. F 3696.

Mit der Akademie in Arbeitsgemeinschaft stehende Anstalten

Max-Planck-Institut für Hirnforschung. Friedrichstr. 24.
F 4038. Direktor und Leiter der neuroanatomischen Abteilung: Prof. Spatz. Leiter der neuropathologischen Abteilung: Prof. Hallervorden.

William G. Kerckhoff-Institut für Herzforschung der Max-Planck-Gesellschaft. Bad Nauheim. F Bad Nauheim 2218. Direktor: Prof. Thauer.

Prüfungsausschüsse

Wissenschaftl. Prüfungsamt für das Lehramt an höheren Schulen in Gießen

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. Flörke.

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Döring.

Mitglieder: Ankel, Bartsch, Boerner, v. Denffer, Döring, Flörke, Glöckner, Gobs, Grabowsky, Hanle, Harrassowitz, Krollpfeiffer, Lassen, Leiß, Petersen, Saur, Steinhäuser, Ullrich, Zammert.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Mathematik

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Ankel.

Mitglieder: Professoren Boerner, Döring, Hanle, Kanold, Ullrich:

Dozent: Peyerimhoff.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Physik

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Ankel.

Mitglieder: Professoren Döring, Ehrlich, Hanle, Krollpfeiffer, Neumann, Saur, Ullrich.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Chemie

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Ankel.

Mitglieder: Professoren Ehrlich, Hanle, Krollpfeiffer, Neumann.

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplom-Vorprüfung

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Krüger.

Mitglieder: Professoren Ankel, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Krollpfeiffer, Saur, Scharrer, Schauder, Schummer.

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplom-Hauptprüfung

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Krüger.

Mitglieder: Professoren Andraea, von Boguslawski, Brandenburg, Krüger, Kuron, Reinhold, Rolfes, Scharrer, Scheibe, Stöckmann, Landgerichtsdirektor Prof. Dr. Dr. Lücken.

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Prof. Horn,

Mitglieder: Professoren Ankel, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Horn, Krollpfeiffer, Saur, Schummer; Dozent Boguth.

Ausschuß für die tierärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Dehner.

Mitglieder: Professoren Berge, Dehner, Haupt, Hemmert-Halswick, Hildebrandt, Keller, Krüger, Küst, Priebe, Roots, Scharrer.

Ausschuß für die ärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Georg Herzog.

Stellvertreter: Der Dekan der Akademie für Medizinische Forschung und Fortbildung.

Mitglieder: Professoren Boening, Bohn, Bohnstedt, Eigler, Haas, Herzog, Hildebrandt, Hungerland, Idelberger, Kemkes, Rauh, Roemer, Stotz, Thauer, Vosschulte, Wagenseil, Oberarzt Klees.

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA)

Geschäftsstelle: Otto Eger-Heim, Leihgesterner Weg 16, F 2143

Dienststunden: täglich 12—14 Uhr und nach Vereinbarung

1. Vorsitzender	cand. agr. Horst Seuster
2. Vorsitzender	cand. med. vet. Helmut Gemmer
Auslandsreferent	cand. chem. Walter Gutsche
Sozialreferent	cand. med. vet. Ernst Ludwig Hasper
Referent für Gesamtdeutsche Fragen	cand. med. vet. Josef Kösters
Finanzreferent	stud. phys. Anselm Vogel
Kulturreferent	cand. med. et med. vet. Alfons Kurzidim
Pressereferent	cand. nat. Walter Klingmüller
Arbeitsreferent	stud. agr. Friedhelm Junge
Sportreferent	cand. med. vet. Reinhold Gandras
Vertrauensstudentin und Geschäftsführerin	cand. med. vet. A. Ribbentrop

Gießener Studentenhilfe e. V.

Leihgesterner Weg 16, F 3375

Vorsitzender: Prof. Dr. Rolfes, Goethestraße 57.

Geschäftsführung: Hartmut Sprotte, F 3375

Geschäftsstelle: Leihgesterner Weg 16. Bankkonto: Nr. 373 37 Commerz- und Creditbank, Gießen, Johannesstraße 17. Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 1098 18.

Die Sprechstunden der Geschäftsstelle sind stets von 8.30—14 Uhr.

Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Geschäftszimmer, Mensa und Studentenheim „Otto Eger-Heim“: Leihgesterner Weg 16.

Abteilungen

- I. Verwaltung, Kasse und Buchhaltung.
- II. Förderung: Mo, Mi u. Fr 11—13 Uhr.
Freitische, freies Wohnen und Unterstützungen für Bedürftige und Flüchtlingsstudenten.
- III. Gesundheitsdienst:
 1. Studentische Krankenversicherung.
 2. Unfallversicherung.
 3. Gesundheitsförderung.
- IV. Mensa Academica:
Mittagessen täglich von 12 — 13.45 Uhr, sonntags von 12 — 13 Uhr.
Abendessen tägl. von 18.30 — 19.30 Uhr, außer Samstag und Sonntag.
In den Semesterferien nach Bedarf.
- V. Wohnungsamt: Mo, Mi u. Fr von 11 — 13 Uhr.
 1. Vermittlung von Zimmern in der Stadt.
 2. Unterbringung im „Otto Eger-Heim“, Leihgesterner Weg 16.
- VI. Studentenhaus „Otto Eger-Heim“:
Mensa, Aufenthaltsräume, Festsaal für Veranstaltungen, Tischtennisraum, Musik-, Lese- und Studentinnenzimmer.

Studentenpfarrer

Evang. Studentenpfarrer: Pfarrer Walter Müller-Horn (Sprechstunden Di und Fr 11—13 Uhr Bismarckstr. 45 und nach Vereinbarung).

Zusammenkünfte der Evangelischen Studentengemeinde:

- Montags, 20 Uhr: . . . Literaturabend
- Dienstags, 20 Uhr: . . . Offener Abend
- Donnerstags, 20 Uhr: . . . Bibelabend
- Freitags, 19 Uhr: . . . Wochenschlußandacht im Gemeindesaal der Johanneskirche
- Freitags, 20 Uhr: . . . ebendort Singkreis

Alles Nähere wird jeweils am Schwarzen Brett der Evang. Studentengemeinde im Otto-Eger-Heim bekanntgegeben.

Kath. Studentenpfarrer: Pfarrer Johannes Klever, Gießen, Liebigstr. 28, F 3895.

Dienstags, 20 Uhr c. t.: . Studium Generale religiosum (Glaubens- und Kulturstunde)

Mittwochs, 18.25 Uhr s. t.: Studentenmesse

Samstag, 17.30 — 19 und
ab 20 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche.
Außerdem jederzeit in der Wohnung,
Liebigstraße 28.

Donnerstags, 11—12 und
17.30 bis gegen 19 Uhr
sowie nach Verein-
barung Sprechstunden

Die Ausgabe von Büchern der Studentengemeinde erfolgt nach der Studentenmesse. Vergleiche auch den Aushang am Schwarzen Brett im Otto Eger-Heim und in den Haupt-Instituten, ferner die Ankündigungen an den Kirchenausgängen. (Kirchliche Nachrichten.)

Studium Generale

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten

Wie alle Veranstaltungen innerhalb des Studium Generale dienen diese Vorlesungen dazu, den Hörern spezieller Fachstudien den Weg zur Allgemeinheit der Wissenschaft zu weisen. Daneben soll dem Hörer die Stellung der Wissenschaft in der Öffentlichkeit und die hieraus entstehende Verantwortung nähergebracht werden.

**Die Vorlesungen und Veranstaltungen werden
in einem besonderen Verzeichnis angekündigt.**